



# Amts- und Mitteilungsblatt LANDKURIER

der Gemeinde Nobitz sowie der zu erfüllenden Gemeinde Göpfersdorf



WWW.NOBITZ.DE

11. JAHRGANG | 7. OKTOBER 2023 | AUSGABE 20/2023



## 21. Kunst- und Bauernmarkt IN GÖPFERSDORF



Göpfersdorf, ein Ort mit 160 Einwohnern im Altenburger Land, wird zum 21. Mal Veranstaltungsort des traditionellen „Kunst- und Bauernmarktes“. **Am Samstag, dem 21. Oktober 2023**, werden von **10:00 bis 18:00 Uhr** rund 100 Direktvermarkter, Händler, Handwerker und Künstler, die aus ganz Mitteldeutschland anreisen, hochwertige Produkte und gute Unterhaltung anbieten. Entlang der Dorfstraße ist eine bunte Mischung an Angeboten, wie Wurst, Käse, Fisch, Honig, Süßigkeiten, Backwerk, Produkte für Haushalt, Gesundheit und vieles mehr zu erwarten.

Viel Mühe steckten die ansässigen Vereine, die Firma Leitermann und engagierte Bürger in die Vorbereitung des Marktfestes. Letztere stellen teilweise ihre Höfe als Schau- und Veranstaltungsort zur Verfügung.

**Lesen Sie mehr dazu auf Seite 9**



## Amtlicher Teil

### VERWALTUNGSBEREICH ERFÜLLENDE GEMEINDE

#### Verwaltung geschlossen

Die Standorte der Gemeindeverwaltung in Nobitz, Saara und Langenleuba-Niederhain sind **am Montag, dem 30. Oktober 2023, geschlossen.**

*i. A. Graichen, Leiter Haupt- und Ordnungsamt*

#### Baumschutz

Der Baumschutz innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile der Gemeinden Göpfersdorf, Langenleuba-Niederhain und Nobitz ist durch Satzungen (Baumschutzsatzungen) geregelt. Nach § 14 des Thüringer Naturschutzgesetzes können die Gemeinden entsprechende Satzungen erlassen und sind für deren Vollzug (Baumfällgenehmigungen) zuständig. Wenn sich Bäume im Außenbereich befinden, ist eine Zuständigkeit der unteren Naturschutzbehörde des Landratsamtes Altenburger Land gegeben. Die untere Naturschutzbehörde prüft, ob ein Eingriff in Natur und Landschaft nach § 14 des Bundesnaturschutzgesetzes vorliegt.

Außerdem gelten folgende Regelungen:

- Nach § 39 des Bundesnaturschutzgesetzes ist es verboten, Bäume, die außerhalb des Waldes, von Kurzumtriebsplantagen oder gärtnerisch genutzten Grundflächen stehen, Hecken, lebende Zäune, Gebüsche und andere Gehölze in der Zeit vom 1. März bis zum 30. September abzuschneiden oder auf den Stock zu setzen. Zulässig sind schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses der Pflanzen oder zur Gesunderhaltung von Bäumen.

Baumfällungen außerhalb des Waldes u. dgl. dürfen daher jeweils nur in der Zeit vom 1. Oktober bis 28. Februar erfolgen.

- Nach § 39 des Bundesnaturschutzgesetzes ist es außerdem verboten,
  1. wild lebende Tiere mutwillig zu beunruhigen oder ohne vernünftigen Grund zu fangen, zu verletzen oder zu töten,
  2. wild lebende Pflanzen ohne vernünftigen Grund von ihrem Standort zu entnehmen oder zu nutzen oder ihre Bestände niederzuschlagen oder auf sonstige Weise zu verwüsten,
  3. Lebensstätten wild lebender Tiere und Pflanzen ohne vernünftigen Grund zu beeinträchtigen oder zu zerstören.

Unabhängig von einer Baumfällgenehmigung durch die zuständige Gemeinde ist daher immer das Vorhandensein von geschützten Arten (z. B. Vogelnester, Fledermaushöhlen etc.) zu prüfen.

Falls solche Arten festgestellt werden, muss ein Antrag auf Ausnahme von den artenschutzrechtlichen Verboten bei der unteren Naturschutzbehörde gestellt werden.

#### Wo kann das Fällen von Bäumen beantragt werden?

Für die Fällung genehmigungspflichtiger Bäume bedarf es grundsätzlich einer Antragstellung. Der ausgefüllte Baumfällungsantrag kann an folgende Stelle gesandt werden:

Gemeindeverwaltung Nobitz  
Ordnungsamt  
Bachstraße 1, 04603 Nobitz

Ansprechpartner ist Herr Klabe, Tel.: 03447 3108-13, E-Mail: ordnungsamt@nobitz.de.

Das Formular für den Antrag auf Baumfällung steht auf der Internetseite der Gemeinde Nobitz unter der Rubrik Gemeindeverwaltung, Verwaltungsservice, Formulare, bereit.

#### Was ist nicht erlaubt?

Grundsätzlich ist es jedermann untersagt, geschützte Bäume ohne Genehmigung zu entfernen, zu zerstören, zu beschädigen oder ihre Gestalt wesentlich zu verändern oder Maßnahmen vorzunehmen, die zum Absterben der Bäume führen. Hierunter fallen nicht Erhaltungs- und Pflegemaßnahmen oder Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit.

Erlaubt sind ferner unaufschiebbare Maßnahmen zur Abwendung einer unmittelbar drohenden Gefahr; sie sind der Gemeindeverwaltung nachträglich unverzüglich schriftlich anzuzeigen. Widerrechtliche Handlungen können mit einem Bußgeld in Höhe bis zu 50.000,- Euro geahndet werden.

*i. A. Graichen, Leiter Haupt-/Ordnungsamt*

GEMEINDE NOBITZ



#### Öffentliche Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 21.09.2023 nachfolgende Beschlüsse gefasst, die hiermit bekannt gegeben werden.

##### Beschluss-Nr.: GR 53/4/23/70

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz genehmigt das Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 27.07.2023.

##### Beschluss-Nr.: GR 53/5/23/71

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz beschließt die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 und den dazugehörigen Haushaltsplan mit seinen Anlagen.

##### Beschluss-Nr.: GR 53/6/23/72

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz beschließt den Finanzplan mit dem Investitionsprogramm für 2022 bis 2026 für das Haushaltsjahr 2023.

**Beschluss-Nr.: GR 53/7/23/73**

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz beschließt die außerplanmäßige Ausgabe zur Anschaffung eines Fahrzeugs (VW Crafter) für den kommunalen Bauhof in Höhe von 23.000,- € (brutto).

**Beschluss-Nr.: GR 53/9/23/74**

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz beschließt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 Abs. 1 BauGB zum Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau einer Feuerwehr in Mockern.

Gemarkung Mockern, Flur 1; Flurstück(e): 107/3 und 107/5 (AZ-LRA: 2023-00544-42) gemeindliches AZ.: 632.21-B41/2023

**Hinweis zum Beschluss-Nr.: GR 53/5/23/71**

Die beschlossene Satzung ist vor ihrer Veröffentlichung der Rechtsaufsichtsbehörde zur Prüfung vorzulegen und wird anschließend veröffentlicht.

Der Haushaltsplan mit Anlagen kann in der Finanzverwaltung eingesehen werden.

*Läbe, Bürgermeister*

**Die Bauverwaltung informiert:**

**Mehrgenerationenpark Ziegelheim – DoMiZiel  
Sanierung Jugendclub und Außenanlagen  
in Ziegelheim – Nutzungsfreigabe Außenanlagen/  
Spiel- und Sportplatz ab 08.10.2023:**

Die Arbeiten zu den Außenanlagen sind bis auf wenige Restleistungen abgeschlossen. Es fehlen noch Bäume und Sträucher. Diese werden in den nächsten Wochen auch noch ihren Platz auf dem Areal in der Dorfmitte Ziegelheim finden. Die Arbeiten am Jugendclub sind noch nicht abgeschlossen.



Die Abnahme durch den TÜV für die Spielgeräte ist erfolgt. So steht nun offiziell der Benutzung der Spielgeräte und der Sportstätte nichts entgegen. Die offizielle Eröffnung und Einweihung des Gesamtareals einschließlich Jugendclub werden im Rahmen eines

Weihnachtsmarktes und federführender Organisation des Vereins stattfinden. Dazu wird gesondert informiert, sobald ein Termin feststeht.

Wir danken der Firma Rohr & Gebauer für die Umsetzung zur Gestaltung der Außenanlagen und dem Verein DoMiZiel e. V. bei der tatkräftigen Unterstützung.

**Daten**

Baustart .....	01.03.2023
Bauende .....	29.09.2023
Freigabe Spielgeräte .....	08.10.2023
Festliche Einweihung .....	Dezember 2023

*i. A. Bräuninger, Leiterin Bauverwaltung*

**Teilnehmergeinschaft Greifenhain  
– Der Vorstandsvorsitzende**

Ländliche Neuordnung: Greifenhain

Stadt: Frohburg • Aktenzeichen: 846.157-290121

**Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung**

**I. Feststellung**

Der durch zwei Sachverständige verstärkte Vorstand der Teilnehmergeinschaft Greifenhain stellte mit Beschluss vom 25. Juni 2019 die Ergebnisse der Wertermittlung nach §§ 32 und 33 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), in der heute geltenden Fassung i. V. m. §§ 5 und 6 des Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes und zur Bestimmung von Zuständigkeiten nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz (AGFlurbG) vom 15. Juli 1994 (SächsGVBl. Nr. 48 S. 1429) in der heute geltenden Fassung fest.

**II. Hinweis**

Die Ergebnisse der Wertermittlung bilden die verbindliche Grundlage für die Berechnung

- des Abfindungsanspruchs,
- der Land- und Geldabfindung sowie
- der Geld- und Sachbeiträge.

**III. Begründung**

**1. Zuständigkeit**

Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft ist für die Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung nach § 33 FlurbG i. V. m. § 6 AGFlurbG zuständig.

**2. Gründe**

Die Ergebnisse der Wertermittlung wurden den Beteiligten in der Teilnehmersammlung am 16. April 2019 und wegen eines Verfahrensfehlers erneut am 14. Mai 2019 erläutert. Die Auslegung der Nachweisungen über die Ergebnisse der Wertermittlung zur Einsichtnahme für die Beteiligten erfolgte in der Zeit 17. April bis einschließlich 14. Mai 2019 und erneut vom 15. Mai 2019 bis einschließlich 12. Juni 2019 jeweils in der Stadtver-

waltung Frohburg und bei der Teilnehmergeinschaft Greifenhain im Landratsamt Landkreis Leipzig, Vermessungsamt, Sachgebiet Ländliche Neuordnung.

Während der Auslegungen wurden keine mündlichen oder schriftlichen Einwendungen gegen die Ergebnisse der Wertermittlung erhoben.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Die Frist beginnt mit dem auf die öffentliche Bekanntmachung folgenden Tag.

Der Widerspruch ist schriftlich einzulegen bei:

Teilnehmergeinschaft Greifenhain  
beim Landratsamt Landkreis Leipzig  
Stauffenbergstraße 4, 04552 Borna  
oder

Landratsamt Landkreis Leipzig  
Stauffenbergstraße 4, 04552 Borna

Ebenso kann der Widerspruch zur Niederschrift bei der Teilnehmergeinschaft Greifenhain  
beim Landratsamt Landkreis Leipzig  
Vermessungsamt

Leipziger Straße 67, 04552 Borna  
sowie beim

Landratsamt Landkreis Leipzig  
Stauffenbergstraße 4, 04552 Borna  
oder

Landratsamt Landkreis Leipzig  
Vermessungsamt  
Sachgebiet Ländliche Neuordnung  
Leipziger Straße 67, 04552 Borna  
eingelegt werden.

Die Erhebung des Widerspruchs in elektronischer Form ist ebenfalls durch die Übermittlung eines mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehenen elektronischen Dokuments möglich, welches an das besondere Behördenpostfach (beBPo) des Landratsamts des Landkreises Leipzig, Vermessungsamt, zu richten ist.

Es wird gebeten, den Widerspruch zu begründen.

Borna, den 21. August 2023

Steffen Höfler

**Ende Amtlicher Teil**

## Nichtamtlicher Teil

### VERWALTUNGSBEREICH ERFÜLLENDE GEMEINDE

#### Veranstaltungen/Hinweise

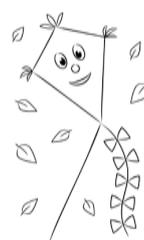
Wann?	Was/Wer/Wo?	Infos
14.10.	Workshop Experimentelle Druckgrafik Garbisdorf	S. 9
14.10.	Drachenfest in Ehrenhain	S. 4
14.10.	Bebildeter Vortrag von Stefan Petzold, Garbisdorf	S. 9
14.10.	Tanz Kießhauers Gasthof Ggl.-Niederhain	
21.10.	Kunst- und Bauernmarkt, Göpfersdorf	Titel
22.10.	Vereinsfest TSV 1876 Nobitz e. V. mit Abfischen, Mehrzweckhalle Nobitz	
22.10.	Orgeleinweihung, Kirche Mockern	S. 10
25.10.	Buchlesung mit Sektrühstück Ggl.-Niederhain	LK 23/19
28.10.	Kinder- und Jugendsachenbörse, Nobitz	S. 6
28.10.	Konzert mit Voice of Thistle Garbisdorf	S. 9

### GEMEINDE NOBITZ



#### Drachenfest in Ehrenhain

Am Samstag, dem 14. Oktober 2023, findet das alljährliche Drachenfest auf dem Sportplatz in Ehrenhain statt. Liebe Kinder, bastelt wieder mit euren Eltern schöne Drachen. Die drei schönsten Drachen erhalten einen Preis, aber auch die anderen selbst gebastelten Drachen werden belohnt. Natürlich gibt es wieder Knüppelkuchen, eine Basteleckle, Kinderschminken sowie ein großes Lagerfeuer wartet auf euch. Wer möchte, kann mit Alpakas spazieren gehen. Wir freuen uns auf euch.



© Winterflower, Pixabay

Der „Frauentreff Ehrenhain“

#### Skatturnier um den Pokal des Bürgermeisters

Der Skatclub „Nobitzer Dausquetscher“ veranstaltet am Freitag, dem 20. Oktober 2023, in der Mehrzweckhalle Nobitz sein traditionelles Skatturnier um den Pokal des Bürgermeisters. **Spielbeginn ist 18:00 Uhr** und jeder, der Spaß am Skatspiel hat, kann mitspielen.

Gespielt werden zwei Serien á 48 Spiele, die zusammen gewertet werden. Der Spieleinsatz liegt bei 10,- Euro und ausgespielt werden Geld- und Sachpreise, wobei der 1. Preis garantiert ein Pokal und 100,- Euro sind.

Jörg Zehmisch

## Wir haben gemeinsam gefeiert!

### Drei Jahrzehnte Einkaufszentrum Nobitz

Am Samstag, dem 23. September 2023, wurde anlässlich „30 Jahre Nobitzer Einkaufszentrum“ gemeinsam vor Ort gefeiert. Im Innenhof gab es für die zahlreichen Besucher vieles zu erleben. Neben deftigen Speisen von Schaustellerbetrieb Prause verkaufte der Förderverein Grundschule Nobitz e. V. selbstgebackenen Kuchen und der TSV Nobitz 1876 e. V. betreute ein aktives Angebot sowie diverse Outdoor-Spielgeräte für die jüngere Generation. Die Volks- und Raiffeisenbank stellte freundlicherweise eine Hüpfburg zur Verfügung und die Ponys vom Münsaer Hof luden nachmittags zur Reitrunde ein.



Mit vor Ort waren zudem wieder die Nobitzer und Lehndorfer Kita, die mit Bastelangeboten und kleiner Tanz-Aufführung für Stimmung sorgten. Die Nobitzer Bibliothek war erstmalig mit einem Stand vertreten und machte mit Mal- und Spielecke sowie einigen Bücher- und DVD-Geschenken auf sich aufmerksam.



Hauptveranstalter Marktkauf ließ mit einem Glücksrad und tollen Preisen ab einem Einkaufswert von 30,- Euro seine Kunden strahlen. DJ Steffen Taube aus Wilchwitz umrahmte das Fest wie gewohnt mit flotter Musik und Unterhaltung und trug so zu einer lockeren Atmosphäre bei. Am Nachmittag sorgte dann das 1. Ostthüringer Blasorchester Nobitz e. V. eine Dreiviertelstunde lang für hausgemachte Musik.

Bürgermeister Hendrik Läbe packte zu Beginn und Ende der Veranstaltung selbst fleißig mit an und baute Bierzeltgarnituren auf und ab. „Ich freue mich, dass uns das Wetter nicht im Stich gelassen hat und wir mal wieder ein richtig tolles Fest in Nobitz feiern konnten.

Veranstalter, Verkäufer und Besucher waren sehr zufrieden. Ich freue mich, dass wir auch neue regionale Verkäufer wie Triller Liköre, WoodStud und Franzis Fundus begrüßen durften. Ein Highlight war definitiv auch das live Holzsägen von Daniel aus Gößnitz.



Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an alle Unterstützer, Beteiligten und natürlich Besucher unseres Festes. Der nächste Termin für das kommende Frühlingfest im Innenhof des Einkaufszentrums 2024 wird auch bald feststehen und wer weiß, vielleicht gibt es auch noch einen kleinen vorweihnachtlichen Umtrunk im Innenhof des Einkaufszentrums“, kündigte das Gemeindeoberhaupt an.

*i. A. Rümmler, Öffentlichkeitsarbeit*

## Kraschwitzer Sommerfest ... auf ein Wiedersehen

Die Freude war groß, als uns die Nachricht erreichte, dass der neue Eigentümer des ehemaligen Kraschwitzer Amtsvorwerks zustimmte, unser Sommerfest wieder auf dem Hof des Amtsvorwerkes im Herzen von Krachwitz zu veranstalten.



Nun ist das 2. Sommerfest Geschichte und rückblickend war es ein rundum gelungener Tag. Bereits am Nachmittag begrüßten wir unsere Gäste mit leckerem, frisch gebackenem Kuchen und Kaffee. Hier geht unser Dank an die fleißigen Bäckerinnen und all diejenigen, die die Köstlichkeiten mit einer Spende honorierten. ▶

Auf unserer Hüpfburg hatten die Kleinen, aber auch die Großen, ihre wahre Freude. Die fleißige Mannschaft am Grill versorgte uns und die Gäste mit Steaks und Rostern, rehbraun und nicht geplatzt. Dazu frisch Gezapftes vom Fass und andere leckere Getränke. Für tolle Musik sorgte DJ Boofy, sodass auch so mancher das Tanzbein bis spät in die Nacht geschwungen hat. Viele kleine bunte Lichter, welche in mühsamer Handarbeit in den Bäumen und auf dem gesamten Hof verteilt wurden, zauberten in den Abendstunden eine gemütliche Atmosphäre, bei der wir den Abend bzw. die Nacht genießen und ausklingen lassen konnten.

Der DorfArt Kraschwitz e. V. bedankt sich für ein gelungenes Fest bei allen kleinen und großen Helfern, beim Feuerwehrverein Wilchwitz e. V. für die Unterstützung, der VR-Bank für die Überlassung der Hüpfburg und bei Philipp Heim für die Bereitstellung „unseres“ Kraschwitzer Hofes.

Hoffentlich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr ... voraussichtlich am 10. August 2024.

*Thomas Burck, DorfArt Kraschwitz e. V.*

### „Vorhang auf!“ im Komödiantenhof

Im „Komödiantenhof“ in Engertsdorf wird in den Herbstferien zum Theaterspektakel auf der Marionettenbühne eingeladen.

**Am Samstag, dem 14. Oktober 2023, um 15:00 Uhr**, „Der Struwwelpeter“ und **am Sonntag, dem 15. Oktober 2023, um 15:00 Uhr**, „Schneeweißchen und Rosenrot“. Eintritt: Kinder: 6,- €, Erwachsene: 8,- €



Für Erwachsene findet bereits **am Freitag, dem 13. Oktober 2023, um 19:30 Uhr**, eine Vorstellung mit einem Lustspiel aus der Zeit der 20iger Jahre des vorigen Jahrhunderts mit dem Titel „Wenn Männer schwindeln“ statt. Eintritt: 10,- €

Zu den Vorstellungen kann auch die Marionettenaussstellung im Zuschauerraum besichtigt werden. Der „Komödiantenhof“ befindet sich im Ortsteil Engertsdorf der Gemeinde Nobitz, Am Feld 2. Die Mitglieder des Fördervereins „Mitteldeutsches Wandermarionettentheater“ e. V. und das Marionettentheater Dombrowsky freuen sich auf Ihren Besuch!

*Uwe Dombrowsky*

*Kontakt: 0177 2170608*

### Kinder- und Jugendsachenbörse Nobitz

Verkauf von Baby-, Kinder- und Jugendbekleidung sowie Babyausstattung und Spielsachen und Bücherbasar des Fördervereins der Grundschule Nobitz und Kuchenverkauf **am Samstag, 28. Oktober 2023, 09:00 – 12:00 Uhr**, in der Mehrzweckhalle in Nobitz, Kottewitzer Straße 18 a. Schwangere haben die Möglichkeit, bei Vorzeigen ihres Mutterpasses schon ab 08:45 Uhr einzukaufen.

Eine Anmeldung für Verkäufer ist ab sofort per E-Mail an [kkb-nobitz@t-online.de](mailto:kkb-nobitz@t-online.de) bzw. telefonisch am 16. Oktober 2023, 19:30 – 20:30 Uhr, unter 0163 2693926 möglich.

Alle Unterlagen können Sie unter [www.nobitz.de](http://www.nobitz.de) bzw. [www.schule-nobitz.de/foerdereverein](http://www.schule-nobitz.de/foerdereverein) herunterladen.

*Förderverein der Grundschule Nobitz e. V.  
mit Unterstützung der Gemeinde Nobitz*

### Jagdgenossenschaft Ehrenhain-Fuchshain

Hiermit werden alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Ehrenhain-Fuchshain zur Jahreshauptversammlung am **10. November 2023, 18:00 Uhr**, in Albrechts Grillstube in 08396 Wickersdorf mit ihren Partnern eingeladen.

#### Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
4. Rechenschaftsbericht der Kassenführung
5. Diskussion zu 3 und 4
6. Beschlussfassung Verwendung Reinerlös
7. Bericht der Jagdpächterin
8. Sonstiges
9. Jagdessen

#### Anmerkungen

Eigentümerwechsel sind dem Jagdvorstand anzuzeigen (Grundbuchauszug). Sofern Änderungen im Grundbuch eingetreten sind, sind diese unter Vorlage des Grundbuchauszuges, Urkundenabschrift usw. zur Aktualisierung des Jagdkatasters vorzulegen. Bitte bis zur Jahreshauptversammlung einreichen. Personen, die noch nicht im Grundbuch eingetragen sind, können nur mit Vollmacht abstimmen.

Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten gerader Linie, durch einen in seinem Dienst ständig beschäftigte volljährige Person oder durch einen volljährigen, der selben Jagdgenossenschaft angehörigen Jagdgenossen vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmacht an einen Jagdgenossen ist die schriftliche Form erforderlich. Ein bevollmächtigter Vertreter darf höchstens drei Jagdgenossen vertreten. Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe.

*Lutz Eckebrecht, im Auftrag des Vorstandes*

Zwecks Essenbestellung bitten wir um Rückmeldung unter Tel.: 034494 87255 bis 3. November 2023.

## Die Wirtschaftsförderung informiert:

### Feuerbestattungen

#### im Einklang mit Mensch und Natur

Inmitten des idyllischen Leinawaldes ist seit 2019 das Krematorium Nobitz ansässig. Was viele nicht wissen: Das familiengeführte Krematorium zählt zu den modernsten Einäscherungsanlagen Europas. Dank fortschrittlichsten Filtertechniken sowie einer energieeffizienten und ressourcensparenden Ofentechnologie ist es damit Vorreiter im Bereich Umwelt und Technik.



Neben einem grünen Fußabdruck legt das Team um den Geschäftsführer Jörn Gerischer großen Wert auf einen pietätvollen Umgang mit Verstorbenen und Hinterbliebenen. Dieser Ruf eilt dem Krematorium sowohl bei lokalen als auch überregionalen Bestattungsinstituten voraus.

Der daraus resultierende positive Zuspruch bewegte das erfolgreiche Unternehmen, in die Erweiterung des Krematoriums zu investieren. Die Fertigstellung und Inbetriebnahme der zweiten Einäscherungsanlage erfolgte im Juni 2023. Im letzten Quartal des Jahres ist zudem die Fertigstellung einer Photovoltaikanlage auf den Dächern des Firmengebäudes geplant. Diese soll künftig Ökostrom für den Eigenbedarf generieren und erzielten Überschuss dem öffentlichen Netz zur Verfügung stellen.

*i. A. Rümmler, Öffentlichkeitsarbeit*

### WIR SUCHEN DICH !

Werde Mitarbeiter im Krematorium (w/m/d) in Vollzeit

#### DICH ERWARTET

- ↳ motiviertes & engagiertes Team
- ↳ leistungsgerechte Vergütung
- ↳ spannendes Aufgabengebiet
- ↳ fundierte & individuelle Einarbeitung
- ↳ moderner Arbeitsplatz
- ↳ offene Kommunikation innerhalb des Teams

#### JETZT BEWERBEN

- ↳ Tel. 0341 - 21 82 58 75
- ↳ info@segenius.de



## Kindersportfest des TSV 1876 Nobitz e. V. am 19. September 2023

Im Rahmen unserer langjährigen Kooperationen mit der Grundschule Nobitz und der Kita „Haus der kleinen Füße“ luden wir am Vortag des Weltkindertages die Kids zu einem Sportfest in die Mehrzweckhalle Nobitz ein. Bei guter Laune und schönem Wetter konnten sich die Kinder an verschiedenen sportlichen Stationen ausprobieren.



Eine bunte Mischung aus Tanzen, Tischtennis, Badminton, Handball, Fußball, Slackline, Bogenschießen und Hüpfburg ..., es war für alle Kinder was Passendes dabei und es machte allen sichtlich Spaß. Die Zeit verflieg viel zu schnell. Da es an diesem Tag keine Gewinner und keine Verlierer gab, erhielt jedes Kind zum Abschluss noch eine Medaille, gesponsert vom Schulförderverein Nobitz.



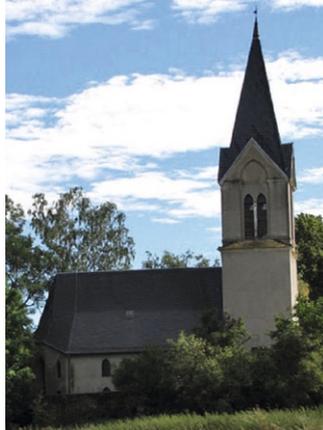
Wir danken an dieser Stelle Frau Resche und ihrem kompletten Team der Grundschule Nobitz, dem Schulförderverein Nobitz, der Kita „Haus der kleinen Füße“ mit ihrer Leiterin Antje Röhnert und Team, Anja Schnoor vom KSB Altenburg, Jonas Lehne vom SV Motor Altenburg, Alexandra und Maik Hofmann vom SV 1879 Ehrenhain e. V., Jana Renzel und Jörg Stichel vom SV Aufbau Altenburg, der Firma Möbel Schröter Windischleuba für die Bereitstellung einer Hüpfburg, dem Fruchtextpress Windischleuba für das reichliche Obstangebot sowie allen Helfern vom TSV 1876 Nobitz e. V.  
*Sportbüro TSV 1876 Nobitz e. V.*

## 125 Jahre Kirchturmneubau in Zürichau

Betrachtet man die Abbildung von Zürichau in der im 19. Jahrhundert herausgegebenen Kirchen-Galerie des Herzogthums Sachsen Altenburg, so fällt der Kirchturm erst auf den zweiten Blick ins Auge, weil er kaum die anderen Gebäude überragt und mit dem Ensemble des Rittergutes zu konkurrieren scheint. Nun waren Kirchtürme schon immer auch Landmarken, an denen man sich in Vor-GPS-Zeiten sehr gut orientieren konnte, leider aber nicht am Zürchauer Kirchturm. Offenbar wurde dies Ende des 19. Jahrhunderts, wie in Zürichau heute noch kolportiert wird, als Missstand angesehen, weil damit nicht nur das direkt neben der Kirche liegende Rittergut, sondern auch der Ort schwerer zu finden waren.



Im Jahre 1896 brachte die Kirchgemeinde unter Führung des damaligen Pfarrers Mälzer und des Rittergutsbesitzers Fischer, der auch als Kirchenpatron fungierte, die bauliche Aufstockung des Kirchturms auf den Weg. Ein Unterfangen, welches auch zur damaligen Zeit mit einem erheblichen „Papierkrieg“ einherging. Die Baugenehmigung wurde erteilt und der Bau begann. Wie auch heute noch üblich stiegen die Kosten über das angenommene Maß hinaus. Der alte Glockenstuhl war dringend reparaturbedürftig und der Neubau bot nun Platz für eine dritte Glocke, welche die Kirchgemeinde aber geschenkt bekommen sollte. Außerdem musste die Kassettendecke neu befestigt werden und allenthalben neu Anstriche aufgebracht werden. So richteten im Juli 1898 die beiden schon genannten Persönlichkeiten eine Bitte um ein Darlehen an das Herzogliche Hohe Ministerium. Auf mehreren Seiten legten sie dar, wie die finanzielle Lage der Kirchgemeinde sich gestaltete und verwiesen darauf, dass das Rittergut selbst in „wirtschaftlich bedrängter Lage“ sei und somit nicht weiter belastet werden könne.



Außerdem seien die Steuereinnahmen, vor allem im Vergleich zu Saara, zurückgegangen. So bat man bei der Abteilung für Kirchenangelegenheiten um einen Zuschuss von 1000 Mark aus den Erträgen der Landeskollekte.

Als Glücksstand erwies sich, dass der Fabrikbesitzer Gleitsmann aus Dresden, Sohn des ehemaligen Zürchauer Pfarrers Julius Ludwig Heinrich Gleitsmann, welcher von 1819 bis 1846 im Amt gewesen war, zum Turmbau 3000 Mark beisteuerte. In der Kirchgemeinde selbst wurden weitere 1500 Mark gesammelt.

Nun benötigte der neue Kirchturm aber auch ein neues Geläut. Bei der Lösung dieser schwierigen Frage spielte wohl auch ein glücklicher Zufall eine Rolle. 1897 hatte in Leipzig eine großangelegte Schau mit dem Namen Sächsisch-Thüringische Industrie- und Gewerbeausstellung stattgefunden. Und auf jener Leistungsschau präsentierte die Jaucksche Glockengießerei Leipzig einen kompletten Glockenstuhl. Den Zürchauern gelang es, dieses Geläut zu erwerben, was im Altenburger Land große Beachtung fand. Am 30. August 1898 meldete die Altenburger Zeitung für Stadt und Land, dass dieses Geläut auf dem Weg nach Zürichau sei. Und noch eine frohe Botschaft enthielt die Meldung: Der schon erwähnte Fabrikbesitzer Gleitsmann schenkte der Kirchgemeinde weitere 2000 Mark für dieses Geläut.

Am 16. Oktober 1898 war es dann soweit. Die Weihe des neuen Kirchturms begann 09:00 Uhr damit, dass die offenbar sehr zahlreich erschienen Menschen um das Gotteshaus herumzogen, bevor Oberbaurath Voretzsch feierlich den Schlüssel übergab und zu Orgelmusik der Einzug in das Gotteshaus begann. Superintendent Schollmeyer hielt die Weiherede. Ortspfarrer Mälzer predigte, wie die Kirche Christi auf Erden gebaut werde. Das später einsetzende Regenwetter konnte die Menschen nicht davon abhalten, auch zum Erntedankgottesdienst am Nachmittag zu erscheinen.

19:00 Uhr verlagerten sich die Feierlichkeiten in den Gasthof Wildenhain, wo 80 Männer und Frauen das Ereignis weiter feierten. Leider konnte ein Gast nicht mehr begrüßt werden – Fabrikbesitzer Gleitsmann, der insgesamt 5000 Mark für die Zürchauer Kirche gespendet hatte, war kurz vor der Einweihung verstorben.

Nähert man sich heute, 125 Jahre nach der Einweihung des Kirchturms, dem Dorf Zürichau, kündigt der Turm, auf dessen Wetterfahne die Jahreszahl 1898 steht, noch immer von jenem denkwürdigen Ereignis.

Außerdem seien die Steuereinnahmen, vor allem im Vergleich zu Saara, zurückgegangen. So bat man bei der Abteilung für Kirchenangelegenheiten um einen Zuschuss von 1000 Mark aus den Erträgen der Landeskollekte.

Als Glücksstand erwies sich, dass der Fabrikbesitzer Gleitsmann aus Dresden, Sohn des ehemaligen Zürchauer Pfarrers Julius Ludwig Heinrich Gleitsmann, welcher von 1819 bis 1846 im Amt gewesen war, zum Turmbau 3000 Mark beisteuerte. In der Kirchgemeinde selbst wurden weitere 1500 Mark gesammelt.

Nun benötigte der neue Kirchturm aber auch ein neues Geläut. Bei der Lösung dieser schwierigen Frage spielte wohl auch ein glücklicher Zufall eine Rolle. 1897 hatte in Leipzig eine großangelegte Schau mit dem Namen Sächsisch-Thüringische Industrie- und Gewerbeausstellung stattgefunden. Und auf jener Leistungsschau präsentierte die Jaucksche Glockengießerei Leipzig einen kompletten Glockenstuhl. Den Zürchauern gelang es, dieses Geläut zu erwerben, was im Altenburger Land große Beachtung fand. Am 30. August 1898 meldete die Altenburger Zeitung für Stadt und Land, dass dieses Geläut auf dem Weg nach Zürichau sei. Und noch eine frohe Botschaft enthielt die Meldung: Der schon erwähnte Fabrikbesitzer Gleitsmann schenkte der Kirchgemeinde weitere 2000 Mark für dieses Geläut.

Am 16. Oktober 1898 war es dann soweit. Die Weihe des neuen Kirchturms begann 09:00 Uhr damit, dass die offenbar sehr zahlreich erschienen Menschen um das Gotteshaus herumzogen, bevor Oberbaurath Voretzsch feierlich den Schlüssel übergab und zu Orgelmusik der Einzug in das Gotteshaus begann. Superintendent Schollmeyer hielt die Weiherede. Ortspfarrer Mälzer predigte, wie die Kirche Christi auf Erden gebaut werde. Das später einsetzende Regenwetter konnte die Menschen nicht davon abhalten, auch zum Erntedankgottesdienst am Nachmittag zu erscheinen.

19:00 Uhr verlagerten sich die Feierlichkeiten in den Gasthof Wildenhain, wo 80 Männer und Frauen das Ereignis weiter feierten. Leider konnte ein Gast nicht mehr begrüßt werden – Fabrikbesitzer Gleitsmann, der insgesamt 5000 Mark für die Zürchauer Kirche gespendet hatte, war kurz vor der Einweihung verstorben.

Nähert man sich heute, 125 Jahre nach der Einweihung des Kirchturms, dem Dorf Zürichau, kündigt der Turm, auf dessen Wetterfahne die Jahreszahl 1898 steht, noch immer von jenem denkwürdigen Ereignis.

Andreas Pfeiffer



## VOLKSSOLIDARITÄT



### Ortsgruppe Ehrenhain

Am 12. September 2023 sind wir mit einem gemütlichen „Kaffeetrinken“ in unsere monatlichen Veranstaltungen gestartet. Nach der Sommerpause haben viele Mitglieder und Interessenten die Gelegenheit zu diesem Treffen genutzt. Unsere nächste Veranstaltung findet **am Dienstag, 10. Oktober 2023, ab 14:00 Uhr**, in der Fuchsbaude Ehrenhain statt. Dazu laden wir alle herzlich ein! Der Niederhainer Tierarzt Dr. Werner wird unser Gast sein.



Die Teilnehmer für die Ausfahrt „Mettenschicht“, die noch nicht bezahlt haben, bitten wir, das Geld mitzubringen!

*Der Vorstand der Ortsgruppe*

### Ortsgruppe Wilchwitz/Kraschwitz

Die Ortsgruppe Wilchwitz/Kraschwitz lädt alle Mitglieder und Freunde der Volkssolidarität zu unserer nächsten Veranstaltung **am Donnerstag, dem 19. Oktober 2023, um 14:00 Uhr**, in die Gartenklause Nobitz ein. An diesem Nachmittag wollen wir bei Kaffee und Kuchen in Nostalgie schwelgen und Erinnerungen an „alte Zeiten“ austauschen. Wie sah es früher in Wilchwitz, Kraschwitz, Münsa usw. aus? Wer kann sich woran erinnern? Wenn Sie zu diesem Thema noch alte Fotos, Ansichten oder ähnliches haben, bringen Sie dieses Material gerne mit. Wir freuen uns auf einen regen Gedankenaustausch mit Ihnen.

#### Nun noch ein wichtiger Hinweis!

Diejenigen, die sich bei Herrn Burkhardt für die Reise der Volkssolidarität Altenburg ins Fichtenhäusel gemeldet haben, bringen bitte das Geld hierfür mit. Herr Burkhardt wird den Betrag in Höhe von 75,- Euro pro Person an diesem Nachmittag kassieren.

*Der Vorstand der Ortsgruppe Wilchwitz/Kraschwitz*

## GEMEINDE GÖPFERSDORF



### Fortsetzung von der Titelseite

Neben Speis und Trank an verschiedenen Stellen gibt es den Schmiedehof, den Bauernhof, einen Streichelzoo, den Kunsthof, ein Atelierhaus und den Kunsthandwerkerhof. Vorführungen von Handwerkern, Livemusik, Puppentheater und Kinderanimation laden zum Verweilen ein.

In der Kirche sind Fotos von Jens Paul Taubert in einer Ausstellung „Kirchen im Altenburger Land“ zu sehen. Um 13:00 und 15:00 Uhr erwartet uns ein Orgelkonzert. Die beliebte Taubenshow ist gegen 14:00 Uhr auf der Wiese an der Feuerwehr zu sehen. Clown Fridolin ist auf der Straße unterwegs und zeigt im Leitermann-Markt 11:00 und 14:00 Uhr Puppentheater.

Der Kunsthof präsentiert eine Ausstellung mit Malerei und Grafik. Die Künstler sind anwesend und bieten ihre Werke zum Verkauf an.

Wir wünschen den Teilnehmern und unseren Gästen erfolg- und erlebnisreiche Stunden und freuen uns, bei hoffentlich schönem Wetter, auf die Veranstaltung.

*Förderverein Göpfersdorf e. V.*



### Kulturgut Quellenhof

Garbisdorf 6, 04618 Göpfersdorf  
www.quellen-hof.de



Heimatverein  
Göpfersdorf e.V.

### Veranstaltungen

#### 14. Oktober 2023 | 10:00 – 16:00 Uhr

Workshop Experimentelle Druckgrafik auf Tetrapak; Sabine Müller leitet Sie an, mit der Radiernadel oder dem Cuttermesser eine Milchtüte zu gestalten, so als wäre es eine Zinkplatte. Kurskosten: 30,- € zzgl. 7,- € Farbe  
Anmeldung spätestens zwei Wochen vor dem Termin;  
Tel.: 0175 8854518 oder k.u.s.mueller@t-online.de

#### 14. Oktober 2023 | 19:00 Uhr

Geschichte(n) über die Wohn- und Bauernhäuser im Wieratal, ein bebilderter Vortrag von unserem Chronisten Stefan Petzold. Eintritt: 7,- € (Mitglieder: 5,- €)

#### 21. Oktober 2023 | 10:00 – 18:00 Uhr

Kunst- und Bauernmarkt des Fördervereins Göpfersdorf. An die 100 Händler präsentieren ihre Angebote auf der Dorfstraße und in einigen Höfen, ergänzt mit viel Speis & Trank sowie umrahmt von Musik, Clownerie und Kinderunterhaltung.

#### 28. Oktober 2023 | 19:30 Uhr

Konzert mit Voice of Thistle. Sie kommen aus Eilenburg, Oschatz, Wurzen, Wittenberg – und zusammen sind sie die Band, die „Stimme der Distel“. Denn die Distel, das ist die schottische Nationalpflanze und so ist die Musik der fünf Bandmitglieder von schottischen und irischen Klängen geprägt. Eintritt: 15,- € (Mitglieder: 13,- €)

Das Kulturgut Quellenhof und seine Einrichtungen können donnerstags, 14:00 – 18:00 Uhr, ab Himmelfahrt an Sonn- und Feiertagen, 13:00 – 17:00 Uhr, sowie nach Anmeldung unter Tel.: 0173 9257514 besichtigt werden. Kartenvorbestellungen unter Tel.: 0157 82453974.

*Klaus Börngen, Heimatverein Göpfersdorf e. V.*

## KIRCHENNACHRICHTEN

### Abschluss der Restaurierungsmaßnahmen an der Orgel in der Kirche zu Mockern

Wir möchten Sie herzlich zu unserem Festgottesdienst anlässlich der Restaurierung und Wiederindienstnahme der Orgel **am Sonntag, dem 22. Oktober 2023, um 14:00 Uhr**, in die Kirche Mockern einladen.

#### Programm

- offizielle Indienstnahme im Rahmen eines Gottesdienstes
- Vorstellung der Orgel anhand von Klangbeispielen
- Möglichkeit der Besichtigung
- Verkauf alter Orgelpfeifen

Im Anschluss laden wir ein zu Kaffee und Kuchen

Der Gemeindegemeinderat Mockern

## AUS DEM UMLAND



### Öffentliche Stellenausschreibung

In der Gemeinde Lgl.-Niederhain ist die Stelle einer **Reinigungskraft (m/w/i/t)**

zum 1. Januar 2024 unbefristet in Teilzeit zu besetzen.

Aufgabenschwerpunkte sind unter anderem:

- Reinigung u. a. der Umkleidekabinen, Sanitärräume, Aufenthaltsräume des Sportplatzgebäudes, der Kegelbahn, der Feuerwehr und des Saals der Straßenschänke

Eine genaue Abgrenzung des Aufgabengebietes sowie organisationsbedingte Aufgabenänderungen bleiben der Gemeinde vorbehalten.

Wir erwarten:

- Flexibilität, Kontaktfreudigkeit, Belastbarkeit und Teamfähigkeit
- die Fahrerlaubnis mindestens der Klasse B

Wir bieten Ihnen:

- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis mit 20 Stunden pro Woche
- ein Beschäftigungsverhältnis nach dem TVÖD; die Vergütung erfolgt in der Entgeltgruppe 2
- tarifliche Leistungen (betriebliche Zusatzversorgung, Sachbezugsleistungen, 30 Tage Urlaub ...)

Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerberinnen/ Bewerber werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Ein vollständiger Nachweis ist beizufügen.

Aussagkräftige Bewerbungsunterlagen sind bis zum 31. Oktober 2023 mit tabellarischem Lebenslauf, lückenloser Darstellung des Ausbildungs- und beruflichen Werdegangs und Zeugniskopien an die Gemeindeverwaltung Nobitz, Bachstraße 1, 04603 Nobitz oder ausschließlich im PDF-Format per E-Mail an [bewerbung@nobitz.de](mailto:bewerbung@nobitz.de) zu senden.

Fragen zu dieser Stellenausschreibung beantwortet Frau Steinert telefonisch unter 03447 3108-40.

Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet. Rücksendungen von Bewerbungsunterlagen erfolgen nur unter Beifügung eines ausreichend frankierten Rückumschlages. Die datenschutzgerechte Vernichtung der Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens wird garantiert. Hinweise zum Datenschutz sind nachlesbar unter [www.nobitz.de](http://www.nobitz.de) – Bereich Datenschutz.

i. A. Steinert, Personal

### 68. Kindersachenbörse in Gößnitz

Die nächste Kindersachenbörse wird **am 3. November 2023, 18:45 – 20:30 Uhr** (Schwangere ab 18:30 Uhr), und **am 4. November 2023, 09:00 – 11:00 Uhr** (Schwangere ab 08:45 Uhr), in der Gößnitzer Stadthalle stattfinden. Bitte parken Sie nach der StVO. Sehr gut erhaltende Baby-, Kinder- und Jugendbekleidung für den Winter, Spielsachen, Schwangerenbekleidung, Kinderwagen, Kinderbetten, Autokindersitze, Babywippen u. a. können preisgünstig erworben werden.

Anmelden können Sie sich per E-Mail unter [kindersachenboersegoessnitz@freenet.de](mailto:kindersachenboersegoessnitz@freenet.de), allerdings nur vom 15. bis 17. Oktober 2023 mit Angabe von Namen, Wohnort und Wunschnummer. Telefonische Anmeldung ist am 17. Oktober 2023, 18:00 – 19:00 Uhr, unter Tel.: 034493 31768 möglich.

Alle notwendigen Informationen sehen Sie auch unter [www.goessnitz.de/Veranstaltungen](http://www.goessnitz.de/Veranstaltungen). Dort haben Sie die Möglichkeit, Etiketten, Liste und das Informationsblatt herunterzuladen. Bei Rückfragen steht zur Verfügung: Katrin Luksch, Leiterin der Initiativgruppe, Tel.: 034493 31768

Initiativgruppe Gößnitz

### Wie sehen Gößnitzer „ihr“ Gößnitz?

**StadtWerkStadt**  
Bürgerdialog & Workshop

Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich!

**Samstag den 18.11.2023**  
Stadthalle Gößnitz  
Beginn 15.00Uhr

#### Wie sehen Gößnitzer „Ihr“ Gößnitz??

Angesprochen sind natürlich auch alle interessierten Bürger aus den umliegenden Städten, Nachbardörfern und natürlich auch erfüllenden Gemeinden. Viele im Umkreis haben irgendeinen Bezug, sei es als ehemaliger Wohnort, Arbeitsstätte, Schulbesuch, Freizeit, Arbeitsweg oder einfach weil dort Verwandte oder Freunde wohnen.

Entwickeln, mitgestalten und mitreden erwünscht! Ideen, Pläne & Gedanken im Kopf!

#### Wie seht „IHR“ Gößnitz?

Anmelden unter [beautypoint.b1@gmail.com](mailto:beautypoint.b1@gmail.com) oder Anruf/ WhatsApp 0170 61 732 286

Informationen und Ablauf zur Veranstaltung auf [YouTube](https://www.youtube.com) **StadtWerkStadt**

**Redaktionsschluss** für den nächsten Landkurier ist am **Mittwoch, dem 11. Oktober 2023.**

Erscheinungstag ist Samstag, 21. Oktober 2023.

**Redaktion/Anzeigenannahme:** Diana Rümmler,  
Tel.: 03447 3108-55 oder landkurier@nobitz.de

### Impressum

**Herausgeber:** Gemeinde Nobitz als erfüllende Gemeinde gemeinsam mit der Gemeinde Göpfersdorf | Bachstraße 1 | 04603 Nobitz  
[www.nobitz.de](http://www.nobitz.de)

**Verantwortlicher:** für den amtlichen und nichtamtlichen Teil der Gemeinde Nobitz als erfüllende Gemeinde: Bürgermeister Hendrik Läbe o. V. i. A. | für den amtlichen und nichtamtlichen Teil der Gemeinde Göpfersdorf: Bürgermeister Jörg Schumann o. V. i. A.

Alle hier veröffentlichten amtlichen Bekanntmachungen erfolgen gemäß § 27 a ThürVwVfG gleichlautend auch auf der Internet-Präsenz der Gemeinde Nobitz [www.nobitz.de](http://www.nobitz.de) mittels der elektronisch einsehbaren Version dieses Amtsblattes.

Die Veröffentlichungen der Vereine und Vereinigungen, welche nach dem amtlichen Teil abgedruckt sind, widerspiegeln nicht die Meinung der Gemeindeverwaltung sowie der Gemeinderäte.

Die in den Artikeln verwendeten personenbezogenen Bezeichnungen gelten in der jeweiligen geschlechtsspezifischen Sprachform.

**Satz, Werbung und Druck:**

Nicolaus & Partner Ing. GbR | Nöbdenitz | Dorfstr. 10 | 04626 Schmölln  
Tel.: 034496 60041 | Fax: 034496 64506  
E-Mail: nobitz@nico-partner.de

**Erscheinungsweise:** vierzehntägig oder nach Bedarf

**Auflage:** 4.067

**Beiträge der Vereine/Einrichtungen:**

Frau Diana Rümmler, Gemeindeverwaltung Nobitz  
Telefon: 03447 3108-55 | Fax: 03447 3108-29  
E-Mail: landkurier@nobitz.de

**Anzeigenaufträge:** Nicolaus & Partner Ing. GbR

**Verteilung:** kostenlos an alle Haushalte, Institutionen und Gewerbetreibende der Gemeinden Nobitz und Göpfersdorf

**Einzelbezug:** gegen Erstattung der Portokosten bei der Gemeindeverwaltung

**Bei Lieferverzug oder -ausfall bitten wir, dem Kurier-Verlag Altenburg, Telefon 03447 4996200, Meldung zu machen.**



Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams

## Mitarbeiter (m/w/d) Ground Handling/Bodenverkehrsdienste

in Vollzeit (40 Wochenstunden)

### Ihr Aufgabengebiet:

- Ground Handling von Luftfahrzeugen
- Ein- und Aushallen von Luftfahrzeugen
- Tankdienst für Luftfahrzeuge
- Durchführung von Tätigkeiten im Rahmen Feuerlösch- und technisches Rettungswesen auf dem Flugplatz
- Organisation und Überwachung der Wartung/Instandhaltung von Feuerwehr- und Bodendiensttechnik
- Mitwirken bei der Pflege und Instandhaltung flugbetriebsrelevanter Bereiche und der Außenanlagen
- Mitwirken beim Winterdienst
- Ansprechpartner für Flugplatznutzer und Kunden im Alltagsgeschäft

### Ihr persönliches Profil:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung
- gute Deutschkenntnisse, Englischkenntnisse von Vorteil
- branchenspezifische Kenntnisse sind von Vorteil, aber nicht Bedingung
- Feuerwehrgrundausbildung oder höher bzw. Bereitschaft zur Erlangung
- Führerschein Klasse B ist Bedingung, Klasse C oder CE wünschenswert
- Bereitschaft zu Wochenend- und Feiertagsarbeit, vereinzelt Spätdienst
- Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung
- Teamfähigkeit
- serviceorientiertes Auftreten

### Das bieten wir Ihnen:

- eine abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit
- einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- Übernahme der Kosten für Aus- und Weiterbildung
- Stellung berufsbezogener Bekleidung
- betriebliche Altersvorsorge

### Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bewerbung per E-Mail:  
[verwaltung@leipzig-altenburg-airport.de](mailto:verwaltung@leipzig-altenburg-airport.de)  
(Anlagen bitte nur als pdf-Datei)

Rückfragen unter Tel. 03447 590100